

Syntax

Version: 001.001
Copyright: 1989, 1990 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved. Syntax is a registered trademark of Linotype AG and/or its subsidiaries.
Font-ID: 13140

▷ Geschichte/History
▷ Druckbeispiele
Printing examples

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahrt wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und unter suchen, was ist, und nicht, was behagt. So soll den echten Botaniker weder die Schönheit noch die Nutzbarkeit der Pflanzen rühren, er soll

8,65/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

- ▶ Roman
- ▷ Italic
- Bold
- Black
- Ultra Black

Grundfiguren
Basic forms

- ▷ Roman
- ▷ Italic

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahrt wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den

6,06/9/+10

Syntax

ABCDEFGHIJKLMNOPQ

RSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstuvwxy

1234567890

äiaœfiflßÄÆŒ@&§\$€

.,:;--,',""·<>«»!?() []³/₄

Grundfiguren
Basic forms

36,10

► Roman

Syntax

Version: 001.001
Copyright: 1989, 1990 Adobe Systems Incorporated. All Rights Reserved. Syntax is a registered trademark of Linotype AG and/or its subsidiaries.
Font-ID: 13140

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder miss-fallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt; denn sie vermissen bald den Maßstab, der ihnen zur Hilfe kam, wenn sie als Menschen die Dinge in bezug auf sich betrachteten. Es fehlt ihnen der Maßstab des Gefallens und Missfallens, des Anziehens und Abstoßens, des Nutzens und Schadens; diesem sollen sie ganz entsagen, sie sollen als gleichgültige und gleichsam göttliche Wesen suchen und untersuchen, was ist, und nicht, was behagt. So soll den echten Botaniker weder die Schönheit noch die Nutzbarkeit

8,65/13,5/0

Schnittvarianten
Designvariations

- Roman
- Italic
- Bold
- Black
- Ultra Black

Der Versuch als Vermittler von Objekt und Subjekt: Sobald der Mensch die Gegenstände um sich her gewahr wird, betrachtet er sie in bezug auf sich selbst, und mit Recht. Denn es hängt sein ganzes Schicksal davon ab, ob sie ihm gefallen oder missfallen, ob sie ihn anziehen oder abstoßen, ob sie ihm nutzen oder schaden. Diese ganz natürliche Art, die Sachen anzusehen und zu beurteilen, scheint so leicht zu sein, als sie notwendig ist, und doch ist der Mensch dabei tausend Irrtümern ausgesetzt, die ihn oft beschämen und ihm das Leben verbittern. Ein weit schwereres Tagewerk übernehmen diejenigen, deren lebhafter Trieb nach Kenntnis die Gegenstände der Natur an sich selbst und in ihren Verhältnissen untereinander zu beobachten strebt, denn sie ver-

6,06/9 /+10

Syntax

ABCDEFGHIJKLMNO P Q

RSTUVWXYZ

abcdefghijklmnopqrstu vwx yz

1234567890

ä i æ œ f i ß Ä Æ Œ @ & § \$ €

.,:;--,' " " • < > « » ! ? () [] ³/₄

Grundfiguren
Basic forms

36,10

► Italic

Syntax

Eduard Meier (*1922)

Für die Entwicklung der *Syntax* vom Entwurf bis zur Reinzeichnung wird die Zeit von 1955 bis 1964 angegeben.¹ 1968 wird die normale *Syntax* bei der Schriftgießerei Stempel erstmals gegossen. Es folgen 1969 der halbfette (bold) und 1972 der kursive Schnitt.²

Die erste Digitalisierung der *Syntax* findet 1989 statt. Die vorliegende Form stammt aus dem Jahre 1992. 1997 erfolgt die zweite Digitalisierung und gleichzeitig der Ausbau zur Schrift-Sippe.³

1,3 <http://www.swisstypedesign.ch>

2 <http://www.klingspor-museum.de/Kuenstler.html>

In prämierten Büchern der Stiftung Buchkunst der Jahrgänge 1996–2005:

Andreas Neumeister, Marcel Hartges (Hrsg.),
Poetry! Slam!, Texte der Pop-Fraktion, Rowohlt
Taschenbuch Verlag, Reinbek, 1996, Text und Bild
Offset, (Aldus PostScript 10 p / ZAB 4,5 mm;
Syntax; Univers; Trixie (in diversen Schnitten und
Größen)

Frederike Frei, *Unsterblich*, Dölling und Galitz Ver-
lag, Hamburg, 1997, Offset, zweifarbig, (Berthold
Syntax 12 p)

Dieter Heuskel, *Wettbewerb jenseits von Industrie-
grenzen, Aufbruch zu neuen Wachstumsstrategien*,
Boston Consulting Group, Düsseldorf/München,
Campus Verlag, Frankfurt am Main, 1999, Offset,
(Syntax bold 10/12,75 p)

Michael Lentz, *Aller Ding, Gedichte*, S. Fischer
Verlag, Frankfurt am Main, 2003, Rollenoffset 1far-
big, (Syntax roman 9,5 pt, ZAB 13,5 pt; Syntax
bold)

Angelika Ziegler, *Bunter Faden – Ethik und Philo-
sophieren mit Kindern, Lesebuch*, Cornelsen
Verlag, Berlin, 2003, Offset im FM-Raster 4farbig,
(Syntax Schul light 13,25 pt, ZAB 7 mm; Syntax
Schul light 11,75 und 16 pt, ZAB 5,6 mm)

Mia Hochrein, *Orte*, Eigenverlag Mia Hochrein,
Kassel, 2005, Buchdruck 2farbig, Sieb- und Buch-
druck 4farbig, (Syntax Antiqua halbfett 12 pt)